

[Die Polizei hat nach dem Angriff auf Kiew Aufnahmen aus den Bodycams der Streifenpolizisten veröffentlicht](#)

24.05.2026

Die Polizei hat Videos aus den ersten Minuten nach dem Angriff auf Kiew veröffentlicht: Hilfe für die Opfer, Details zum Angriff.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Polizei hat Videos aus den ersten Minuten nach dem Angriff auf Kiew veröffentlicht: Hilfe für die Opfer, Details zum Angriff.

Die Streifenpolizei hat Videos von den Bodycams der Streifenpolizisten aus den ersten Minuten nach dem feindlichen Angriff auf Kiew veröffentlicht.

Quelle: : Patrouillenpolizei der Ukraine

```
.responsive-video { position: relative; width: 100%; padding-bottom: 56.25%; height: 0; overflow: hidden; background: #000; border-radius: 8px; }
```

```
.responsive-video video { position: absolute; top: 0; left: 0; width: 100%; height: 100%; object-fit: cover; }
```

H3.

Wörtlich: : „Zu den Ersten, die an den Treffpunkten eintrafen, gehörten die Streifenpolizisten. Gemeinsam mit Rettungskräften, Sanitätern, Krankenhauspersonal und engagierten Bürgern halfen wir den Opfern: Wir entriegelten Wohnungstüren, räumten Trümmer weg, evakuierten Verletzte und leisteten Erste Hilfe.“

Hintergrund: Infolge des russischen Angriffs in der Nacht zum 24. Mai sind in Kiew 2 Tote und 86 Verletzte bekannt.

Insgesamt kamen in der Ukraine vier Menschen ums Leben, weitere rund 100 wurden verletzt; allein in Kiew wurden etwa 30 Wohnhäuser beschädigt oder zerstört.

Nach Angaben der Luftstreitkräfte setzte der Gegner in der Nacht zum 24. Mai 90 Raketen und 600 Drohnen verschiedener Typen, darunter auch „Oreshnik“, gegen die Ukraine ein. Hauptziel des Angriffs war Kiew.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.